

## Laudatio 2021

### Kinderstadt 2020 – „Halle an Saale“

(Kategorie A „Projekte von und mit Kindern“)



*Mirko Pohl, Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)*

Einer Herkules-Aufgabe sahen sich die Initiator\*innen der *Kinderstadt 2020 – „Halle an Saale“* gegenüber, als es im Frühjahr 2020 hieß: Lockdown – nichts geht mehr. Zu ihrem 10. Geburtstag musste die Kinderstadt neu erfunden werden. In der stadtweiten Aktion geht es um das wichtige Anliegen, für Kinder die Komplexität des Lebensraums „Stadt“ erfahrbar zu machen und ihnen die Möglichkeit der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in einem spielerischen Szenario nahe zu bringen. Unter dem Motto „Stadt, Land, Fluss“ standen in der Jubiläumsausgabe 2020 „Umwelt und Nachhaltigkeit“ im thematischen Mittelpunkt.

In Präsenz war wenig möglich und so mussten neue Formen gefunden werden. Das sonst fünfwöchige Planspiel der Stadt Halle-Saale brauchte eine digitale Version.

Aus dem Kinderrat wurde eine Magazinredaktion, die für fünf Sendungen Themen aus dem Bereich „Umwelt und Nachhaltigkeit“ festlegte, in Workshops mit Expert\*innen Inhalte erarbeiteten und in audio-visuellen Beiträgen umsetzten.

Gleichzeitig erbauten die Kinder und Jugendlichen mit der Software Minetest eine virtuelle städtebauliche Zukunftsvision ihrer idealen umweltfreundlichen und nachhaltigen Kinderstadt – mit Häusern, die über Solarenergie, Mülltrennung oder Wasserauffangstationen verfügen.

Vorbildlich gelang dem Projekt die analog-digitale Transformation in kinder- und jugendgerechte mediale Interaktionsformen. In gestalterisch bunten und inhaltlich vielfältigen Videoclips erfolgte eine intensive Auseinandersetzung mit Themen wie Energie und Wasser, Fortbewegung und Mobilität, Frischluft, Bodenqualität und Begrünung, Warentransport und Warenkreislauf – alles Zukunftsthemen, die bei Kindern und Jugendlichen als heranwachsende Generation das Bewusstsein für notwendige Schlüsseldiskussionen schaffen. Und dies wird in ihren Beiträgen so wunderbar von den Kindern heruntergebrochen und an den Tag gelegt. Sie haben ja wahrscheinlich den Schminktipp der weißen Ratte zur natürlichen Kosmetik nicht gesehen, sonst wüssten Sie, wie man mit Himbeeren einen Lippenstift ersetzt.

Auch wenn wir nicht unmittelbar dabei waren, spürt man aus allen Poren des Projektes: Die *Kinderstadt 2020 „Halle an Saale“* schafft einen motivierenden medienpädagogischen Rahmen, in dem Kinder und Jugendliche ermutigt werden, kritisch zu sein, unangenehme Fragen zu stellen, richtungsweisende Forderungen zu stellen, sich Gedanken über ihre und die gemeinschaftliche Zukunft zu machen und sich selbstbewusst für ihre Utopien Gehör zu verschaffen. So sieht ein Projekt aus, das sich der Herkules-Aufgabe annimmt und in einer pandemie-bestimmten Zeit Wege und Mittel findet, um Kinder und Jugendliche aktiv zu beteiligen und ein positives Gefühl vom gesellschaftlichem Dazugehören und Mitmachen-können zu vermitteln. Dies brauchen wir so dringend.